

## BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Abfallwirtschaft  
für die Slowakei  
18.5. – 21.5.2026



## TREFFEN MIT FÜHRUNGSKRÄFTEN DER ABFALLWIRTSCHAFT AUS DER SLOWAKEI

### ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form eines Besuchs der Delegation in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Beteiligung an einer Kooperationsveranstaltung. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an! Nähere Infos erhalten Sie hier: <https://www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-slowakei-abfallwirtschaft/> oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner\*innen.

### ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller von Maschinen und Anlagen sowie Dienstleister für die Abfallwirtschaft, die sich verstärkt in der Slowakei engagieren wollen. Folgende Bereiche sind von besonderem Interesse:

- Abfallsammlung, -transport und -trennung
- Aufbereitungs- und Sortieranlagen
- Recycling unterschiedlicher Abfallströme
- Deponiesanierung
- Konzepte und Anlagen zum Thema Waste-to-Energy
- Aufbau von Recyclinghöfen
- Informationstechnik und Digitalisierung
- Weiterbildung und Ingenieurleistungen

### ZIELGRUPPE IN DER SLOWAKEI

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Kommunale Abfallwirtschaftsbetriebe
  - Private Entsorgungs- und Recyclingunternehmen
  - Betreiber von Waste-to-Energy-Anlagen
  - Regionale und nationale Umweltbehörden
  - Betreiber von Deponien und Deponiesanierungsprojekten
  - Kommunale Energieversorger und Fernwärmeanbieter
  - Branchennetzwerke und Forschungseinrichtungen
- aus der Slowakei (15-20 Teilnehmende) über moderne Technologien, Lösungen und Dienstleistungen in den genannten Teilsektoren informiert werden.

## GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN DER SLOWAKEI

- Die Abfallwirtschaft der Slowakei bietet derzeit bedeutende Geschäftschancen, da das Land im Zuge der EU-Vorgaben und nationaler Reformen verstärkt in Kreislaufwirtschaft, Recycling und Abfallvermeidung investiert.
- Die neue Abfallstrategie 2035, der anhaltende Modernisierungsdruck in der kommunalen Entsorgungsinfrastruktur sowie umfangreiche EU-Fördermittel schaffen hervorragende Marktchancen für Technologieanbieter aus Bayern. Im Rahmen des Projekts erhalten bayerische Unternehmen gezielt Zugang zu Entscheidungsträgern in der slowakischen Abfallwirtschaft und profitieren von einer hohen Investitionsdynamik, die sich quer durch die gesamte Branche zieht.
- Der slowakische Markt zeichnet sich durch einen klar definierten Modernisierungsbedarf in allen Stufen der Abfallwirtschaft aus, was sich von der getrennten Sammlung über die Sortierung und stoffliche Verwertung bis hin zur energetischen Nutzung und Deponiesanierung erstreckt. Besonders gefragt sind Technologien für die optimierte Sammlung und Sortierung gemischter Gewerbe- und Siedlungsabfälle, für biologisch abbaubare Reststoffe, Textilabfälle sowie für die mechanisch-biologische Behandlung. Auch der Bereich Digitalisierung kommunaler Logistik gewinnt an Bedeutung, da Kommunen zunehmend nach Systemen zur Erfassung, Nachverfolgung und Optimierung von Abfallströmen suchen.
- Die finanzielle Ausstattung durch EU- und nationale Fonds – insbesondere im Rahmen des Operationellen Programms Slowakei 2021–2027 und des Umweltfonds – sorgt für langfristige Planungssicherheit. Damit bietet die Slowakei ein stabiles, wachstumsorientiertes Umfeld für Partnerschaften und Investitionen.
- Für bayerische Unternehmen, die über Erfahrung in Recyclingtechnik, Energie- und Umwelthanlagenbau, Automatisierung sowie kommunaler Digitalisierung verfügen, entsteht so ein Markt mit konkreten Einstiegsmöglichkeiten und nachhaltigem Wachstumspotenzial. Die geografische Nähe und die enge wirtschaftliche Vernetzung beider Regionen erleichtern den Markteintritt zusätzlich. Der direkte Kontakt zu slowakischen Entscheidungsträgern im Rahmen von „Bayern – Fit for Partnership“ bietet eine ausgezeichnete Plattform, um Kooperationen anzubahnen, Referenzprojekte zu platzieren und langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen.
- Ein großer Teil des Entsorgungssektors wird derzeit von internationalen Firmen dominiert, was jedoch Kooperationen mit lokalen Gemeinden und Unternehmen begünstigt. Gleichzeitig bietet die geringe Anzahl lokaler Anbieter Chancen für ausländische Technologie- und Dienstleistungsunternehmen.
- Die Slowakei steht an einem Wendepunkt ihrer Abfallwirtschaftspolitik. Daraus lassen sich gute Voraussetzungen für erfolgreiche bayerische Unternehmen ableiten. Für Investoren aus Umwelttechnik, Recyclingwirtschaft, Softwareentwicklung und Ingenieurdienstleistungen bestehen ausgezeichnete Einstiegschancen – sowohl über Partnerschaften mit slowakischen Kommunen als auch über EU-geförderte Projekte.

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 15-20 Entscheidungsträger aus der Slowakei
- Firmenbesichtigungen/ Präsentationen/ Besichtigungen von Referenzprojekten
- Hausmesse/Kooperationsveranstaltung mit Firmenpräsentationen und B2B-Gesprächen am 19.05.2026 in Augsburg
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Slowakisch
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen

### ANSPRECHPARTNER/IN

Information und Anmeldung

em&s GmbH  
**Dr. Ulrich Wild**  
+49 8444 9246 977  
[wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

### ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH  
**N.N.**  
+49 89 66 05 66 – 0  
[kkrause@bayern-international.de](mailto:kkrause@bayern-international.de)